



Freudestrahlend wedeln die Absolventen des IHK-Lehrgangs Basiswissen Betriebswirtschaft mit ihren Zertifikaten.

BERUFSBILDUNG

CJD Business Akademie: Schule und Wirtschaft vernetzen

Mit dem IHK-Zertifikatslehrgang Basiswissen Betriebswirtschaft hat das erste Projekt der CJD Business Akademie seinen erfolgreichen Abschluss gefunden. 19 Schülerinnen und Schüler er-

hielten im Musiksaal des CJD-Kreativhauses in Königswinter ihre IHK-Zertifikate von Vertretern der Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der CJD Christophorusschule Königswinter. Mit der Business Akademie soll erreicht werden, dass sich junge Menschen durch den Erwerb eines Grundverständnisses von wirtschaftlichen

Unternehmen für Teilzeitausbildung gesucht

Das CJD Bonn sucht Unternehmen, die Interessent(inn)en eine Teilzeitausbildung anbieten können. Gefördert wird das Projekt ModUS (Modulares Unterstützungssystem für Mütter, Väter Kinder und Betriebe) von der Stadt Bonn, der ARGE Bonn, der Jugendstiftung der Sparkasse Bonn und dem CJD Bonn, zu den Unterstützern zählt auch die IHK Bonn/Rhein-Sieg (Weitere Finanzierungsgrundlage innerhalb des Projekts ist das Land NRW mit ESF-Mitteln seit 1.4.2010). Ziel des Projekts ist es junge Mütter und Väter in den ersten Berufsmarkt zu vermitteln, d.h. ihnen den Einstieg in eine (Teilzeit-)Ausbildung zu erleichtern und gleichzeitig familienbewusste Unternehmens-

politik zu fördern. Fünf gute Gründe für Teilzeitausbildung:

- Junge Eltern als Auszubildende sind hochmotiviert, zuverlässig und verfügen über ein hohes Maß an Organisations- und Verantwortungsbewusstsein.
- Kleine Betriebe, die keine Vollzeit-Lehrstelle anbieten können, geben jungen Eltern mit Teilzeitausbildung eine Chance.
- Auszubildende werden durch die auf 30 Wochenstunden reduzierte Teilzeitausbildung entlastet.
- Der Betrieb muss keine volle Ausbildungsvergütung zahlen.

Zusammenhängen und kaufmännischem Handeln gezielt auf Studium und Beruf vorbereiten. Der Lehrgang Basiswissen Betriebswirtschaft (IHK) wandte sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler der CJD-Schule, unter den Absolventen waren aber auch zwei Schüler des Gymnasiums am Oelberg aus Oberpleis.

„Wir wollen Schule und Wirtschaft noch stärker miteinander vernetzen“, sagte Wilhelm Feldkötter vom CJD. Otto Brandenburg von der Weiterbildungsgesellschaft der IHK erläuterte: „Wir wollen unsere reichhaltigen Erfahrungen in diese Kooperation einbringen und gemeinsame Angebote für die Schüler erarbeiten.“

Betriebe kämpfen mit Schulungen gegen den Fachkräftemangel

Die deutsche Wirtschaft bereitet sich auf den drohenden Fachkräftemangel vor: Jedes vierte Unternehmen will künftig mehr für Weiterbildung ausgeben – sparen wollen nur sieben Prozent. Das ergab die Online-Umfrage 2010 des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) unter mehr als 15.000 Unternehmen. „Trotz Wirtschafts- und Finanzkrise sparen die Unternehmen nicht an der Weiterbildung“, sagte DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann.

Mittelfristig will jedes zweite Unternehmen sich Fachkräfte durch betriebliche Weiterbildung sichern. Allerdings wünschen sich die Unternehmen mehr passgenaue, flexible und finanziell angemessene Weiterbildungsangebote. Eher schlecht werden die öffentlichen Förderprogramme beurteilt: Entweder erfordern sie einen hohen bürokratischen Aufwand, oder sie gehen ganz am betrieblichen Bedarf vorbei. Inhaltlich setzt die Hälfte der Unternehmen den Schwerpunkt auf berufsspezifische Fertigkeiten. Fachwissen fordern

Das Projekt ModUs unterstützt Betriebe und Teilnehmer(innen) in allen Fragen der Umsetzung von Teilzeitausbildung.

Nähere Informationen: Xenia Lehr, Mirjam Jung, Elisabeth Wöbner-Schmelzle, CJD Bonn, Graurheindorfer Straße 149, 53117 Bonn, Telefon 0228 9896-270, E-Mail: Xenia.Lehr@cjd.de. Ansprechpartner bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg: Dario Thomas, Telefon 0228 2284-148, E-Mail: thomas@bonn.ihk.de.



- Anzeige -
KEDUA